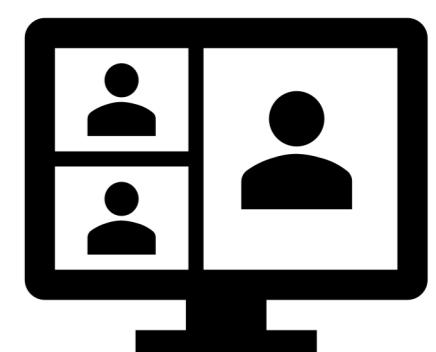


## FORSCHUNGSWERKSTATT

Sprache. Macht. Gesellschaft.

dienstags, 14-16 Uhr (c.t.), online



**Wir laden herzlich zur Teilnahme an unserer Forschungswerkstatt ein, die sich unseren Forschungsinteressen im Themenfeld von Sprache, Macht und Gesellschaft widmet.**

Sommersemester 2024

Termin	Thema	Vortragende
16.04.	„Korpuslinguistische Analyse des politischen Diskurses um geschlechterinklusive Sprache auf Sozialen Netzwerken“	<b>Jacqueline Wiedner</b> Doktorandin Germanistik, Uni Wuppertal
30.04.	„Die Schule als Ort der Versichertheitlichung? Eine qualitative Mehrebenenanalyse zu dem Einfluss von Sicherheits- und Migrationsdiskursen auf das Praxisfeld Schule in Deutschland und Frankreich“	<b>Caroline Bossong</b> Doktorandin Erziehungswissenschaften, Ruhr-Uni Bochum
14.05.	„Über Sprache(n) und Sprechen sprechen. Eine empirische Studie zum Spracherleben in Integrationskursen.“	<b>Cristina Raffaele</b> Doktorandin Erziehungswissenschaften, EH Berlin / Uni Bielefeld
28.05.	„Die Deutschlehrer:innenperspektive auf gesellschaftlich kontroverse Sprachfragen im Deutschunterricht.“ <i>Gemeinsame Interpretation</i>	<b>Leonie Funda</b> Germanistische Sprachdidaktik, Ruhr-Uni Bochum
11.06.	„Das Erkennen von mitbestimmungshemmenden Strukturen in der Sprache als linguistische Kompetenz“	<b>Hannah Hendriks</b> Doktorandin des Promotionskollegs, Ruhr-Uni Bochum

Stand: 02. April 2024

Die Forschungswerkstatt gibt Raum für gemeinsames Nachdenken und Diskutieren zu Theorie und Praxis von Forschungsvorhaben verschiedener Fachbereiche. Das Einbringen eigenen Materials ist willkommen!

Sie wird von den Promovendinnen des Graduiertenkollegs „MitSprache. Mitbestimmung durch Sprachgewalten“ organisiert und ist für alle Interessierten geöffnet.

Meldet euch gerne bei uns, um den Zoom-Link und das Sitzungsmaterial zu erhalten.

Kontakt:

[kolleg-mitsprache@ruhr-uni-bochum.de](mailto:kolleg-mitsprache@ruhr-uni-bochum.de)

**Mit Sprache.**

MITBESTIMMUNG DURCH SPRACHGEWALTEN



Zu unserer Website.

**PK054**  
PROMOTIONS KOLLEG

Gefördert durch die

**Hans Böckler Stiftung**

Mitbestimmung-Forschung-Stipendien